

LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 8

10. Mai 2013

23. Jahrgang

Wende im Fall City-Arkaden Eberstadt?



DIE GEPLANTE BEBAUUNG DES PARKPLATZES AN DEN ARKADEN in der jetzigen Form lehnt der Ortsverband der Grünen aus städtebaulichen Gründen ab. Alternative Pläne wurden auf dem Frühlingsspaziergang der Eberstädter Grünen am 21. April den Eberstädter Bürgern und OB Partsch vorgestellt. (Zum Bericht) (Bild: PROEberstadt)

„Bau eines Discounters an den Arkaden städtebaulich unattraktiv“

EBERSTADT (hf.) Nachdem im März 2012 durch den Dialog zwischen Stadtverwaltung und der Initiative PROEberstadt die Planungen zum Bau eines Discounters auf einem öffentlichen Grundstück ans Licht kamen, startete die Initiative eine öffentliche Debatte über die Vor- und Nachteile des Projektes (wir berichteten). Obwohl sich im Einzelhandelskonzept, auf das die Stadt sich beruft, deutliche Widersprüche zu dieser Planung finden, hatte sich die Koalition noch vor einer öffentlichen Dis-

kussion zu diesem Thema für die Errichtung eines Discounters an diesem Standort festgelegt. U.a. wird im Einzelhandelskonzept empfohlen, wegen der hohen Verkehrsbelastung in diesem Bereich die Aufenthaltsqualität zu steigern, um die Verweildauer zu erhöhen, von der insbesondere die Geschäfte profitieren würden. PROEberstadt hatte sich daher immer gegen einen 1000 qm großen Markt im ehemaligen „Radio Wilms“ an den City-Arkaden ausgesprochen, stattdessen einen kleineren und serviceorientierten Lebensmittelmarkt befürwortet. Dies in einer Größe, dass die Nahversorgung sichergestellt wäre, aber die vorhandenen Anbieter (Blumengeschäfte, Bäckereien, Zeitschriftenladen usw.) nicht beeinträchtigt und die großzügige Grünzone an den City-Arkaden erhalten würde. In einem Brief an den Oberbürgermeister hatten sich auch 18 benachbarte Geschäftsleute gegen die Errichtung des Discounters an diesem Ort ausgesprochen, so eine Pressemitteilung der Initiative an diese Zeitung.

Die infolge der Diskussionen im Januar 2012 durch die Stadtverwaltung gestartete Umfrage sollte in Form einer repräsentativen Umfrage stattfinden. Hingegen wunderte es einige Bürger nun, dass nach der Akzeptanz eines „Lebensmittelmarktes“ auf dem Parkplatz gefragt wurde, obwohl bereits im Juni 2012 mitgeteilt wurde, dass

ein Discounter einziehen soll. Viele wichtige Aussagen hinsichtlich des Projektes Discounters, zum Beispiel was die Verkehrsführung, die Anlieferung und das zusätzliche PKW-Aufkommen im heute schon stark belasteten Ortskern betrifft, wurden in der Umfrage dagegen ausgespart. Die Bürger, die sich für den Erhalt eines lebenswerten Umfelds in Eberstadt eingesetzt haben, glauben, dass die Planung an genau diesem Ort möglicherweise auch finanziell motiviert ist. Denn das etwa 2000 qm Fietstück gehört der Stadt, es berset die Stadtkasse auf, just zu

www.kleinstauber-immobilien.de

Das moderne Immobilienbüro mit Tradition

leistungsstark – innovativ – kundenfreundlich

KLEINSTEUBER
immobilien GmbH

Donnersberggring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

einem Zeitpunkt wo es der Stadt an allen Ecken an Geldern mangelt.

Ergebnis der Umfrage

Bereits im Juni 2012 sprachen sich etwa 1500 Bürger mit ihrer Unterschrift im Rahmen einer Umfrage durch die Initiative gegen diesen Standort aus. Nach Aussage des Oberbürgermeisters haben sich nun im Rahmen

der städtischen Bürgerumfrage etwa gleich viel Befürworter und Gegner gefunden (jeweils ca. 1000). Die Ergebnisse der Bürgerumfrage sind jedoch nach Meinung der Initiative höchst widersprüchlich, da „eine große Mehrheit der Eberstädterinnen und Eberstädter mit der Nahversorgung und dem Einzelhandelsangebot im Ortskern zufrieden ist“ (74,6 Prozent „trifft zu“ oder „trifft eher zu“). Allein dieser Widerspruch müsste nach Sicht vieler Bürger zu denken geben. Die Planung sollte daher nach Meinung von PROEberstadt nochmals fachlich kritisch begleitet werden bzw. nach al-

ternativen Grundstücken gesucht werden. Die Errichtung eines Vollversorgers an einem geeigneten Standort wäre für viele Bürger vermutlich die bessere Lösung. Der Oberbürgermeister teilte jedoch mit, dass er nun plane, einen Bebauungsplan für das Gebiet aufstellen zu lassen. Mitten in der Diskussion um einen „Lebensmittelmarkt“ an den Arkaden und in Bezug

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten

AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

ImmoProfi Andre Zahedi e.K. in Darmstadt erhält 2013 zum 5. mal hintereinander die „BEST PROPERTY AGENTS“ Auszeichnung

BELLEVUE
BEST PROPERTY AGENTS 2013

Jedes Jahr zeichnet BELLEVUE professionelle Maklerunternehmen aus Deutschland und dem Ausland aus. BEST PROPERTY AGENTS zählen zu den besten Unternehmen der Immobilienbranche. Seriosität, Marktkennntnis, Erfahrung, Angebotsvielfalt und vor allem Service zeichnet sie aus. Als einziger Darmstädter Immobilienmakler in 2013 sind wir bereits 5 mal in Folge als „BEST PROPERTY AGENTS“ von Europas größtem Immobilienmagazin „Bellevue“ ausgezeichnet worden.

IMMOPROFI
ANDRÉ ZAHEDI
www.immoprofi-zahedi.de Tel.: 0 61 51 - 59 90 5-0

Biergarten

ANTIK Lokales

Heidelberger Landstr. 258
Darmstadt - Eberstadt
Telefon 57149

Glücklich ist, wer hier ist

Sie möchten wissen, was Ihre Immobilie Wert ist?

- Dann sind wir der richtige Partner. Wir erstellen Ihnen eine banken-akzeptierte Verkaufswerteinschätzung als Grundlage für alle Entscheidungen rund um die Immobilie (z.B. Erbschaft, Schenkung, Verkauf).
- Sie möchten verkaufen? Lassen Sie sich ein konkretes Marketingkonzept erstellen, das Ihren Verkauf absichert und planbar macht.
- Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung. Ihre Ansprechpartnerin: Beatrice Haun, Fachwirtin der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft (IHK) seit 1997

Best Homes 4 you
Bahnhofstraße 55
64367 Mühlthal
Tel.: 06151.627 9091
Weitere Angebote finden Sie unter: www.best-homes-4-you.de

auf das Ergebnis der Bürgerumfrage bleibt die Motivation einer Aussage des Oberbürgermeisters indes unklar: „Mittelfristig sei es wünschenswert, ein Grundstück zu erschließen, auf dem im Stadtteilzentrum ein vollversorgender Supermarkt möglich wäre“.

Grüner Ortsverband lehnt Art der Bebauung an den Arkaden ab

Dass das Grundstück ungeeignet für einen Discounter ist, scheint inzwischen erkannt zu werden. Der Ortsverband von Bündnis 90/Die Grünen hatte am 21. April zu einem Frühlingsspaziergang in Eberstadt zum Thema „Entwicklungspotentiale“ eingeladen. Anwesend waren neben OB Partsch auch die Bundestagsabgeordnete Daniel Wagner, vom Ortsverband u.a. die Stadtverordnetenvorsteherin Doris Fröhlich und die die Sprecherin der Eberstädter Grünen Ute Laucks sowie etwa 50 interessierte Bürger.

Dabei wurde seitens des Ortsverbandes u.a. erklärt, dass die Realisierung eines Discounters an den Arkaden in der derzeitigen Form vom Ortsverband einstimmig abgelehnt wird, da sie städtebaulich unattraktiv ist. In positiver Weise wurden Vorschläge vorgestellt, wie dieser Bereich stattdessen zukünftig gestaltet werden sollte. „Denn Attraktivität funktioniert vor allem über die Erhöhung der Verweildauer, die mit einem Discounter an dieser Stelle nicht erbracht würde“, so der Städtebauarchitekt Dr. Thomas Heinrich, Fachmann für Städtebau und Mitglied im Ortsverband der Grünen. Bleibt zu hoffen, dass die Verantwortlichen dies als Signal erkennen, fachlichen Argumenten „mehr Platz“ zu geben und nach Alternativen für einen attraktiven Markt an geeigneter Stelle zu suchen. Es gäbe sicherlich deutlich mehr Gewinner, auf Seiten der Eberstädter Bürger, aber auch auf Seiten der Koalition.

AUS DEM INHALT

Mühlthal Neuer Geopunkt am Wingertsberg	2
Darmstadt Pack die Badehose ein ...	4
Bessungen Tennis-International 2013 Vorbereitungen	6



Mühlthal Thorsten Schäfer-Gümbel bei der NRD	7
---	---

SONDERSEITE

Alles Gute zum Muttertag	3
--------------------------	---

Großeinsatz für KSC- und „Lilien“-Fans



HOCH ZU ROSS, ZU FUSS UND AUS DER LUFT – so wurden am vergangenen Sonntag (5.) rund 600 Fans des Karlsruher SC vom Südbahnhof zum Stadion am Böllenfalltor und wieder zurück begleitet. Die gut gelaunten Karlsruher verhielten sich friedlich, besondere Vorkommnisse wurden von der Polizei nicht gemeldet. In einer nervenaufreibenden Partie trafen die Karlsruher – mit Aussicht auf den Aufstieg in die 2. Bundesliga – und der SV Darmstadt 98 – mit dem Abstieg in die Regionalliga im Nacken – aufeinander. 10.300 Zuschauer verfolgten bei bestem Wetter das Spiel, bei dem beide Mannschaften spannenden Fußball zeigten. Dann der Schock in der 89. Minute: Mit einem sehenswerten Freistoß-Treffer brachte Hakan Calhanoglu den Karlsruher SC in Führung – und machte somit den Aufstieg in die 2. Liga perfekt. Die 98er hingegen haben

noch zwei Spiele vor der Brust, die beide gewonnen werden müssen, um das Abstiegsgepenst noch zu vertreiben. Das nächste Spiel findet morgen (11.) beim FC Rot-Weiss Erfurt statt. (Bild: Ralf Hellriegel)

Helfen ist unsere Aufgabe

ASB
Arbeiter-Samaritaner-Bund

Menü-Service
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

Krankendienst
Liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin

Hausnotrufzentrale
24 Stunden am Tag-7 Tage die Woche-365 Tage im Jahr

Erste-Hilfe Ausbildung
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

Häusliche Krankenpflege
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege,
hauswirtschaftliche Versorgung

ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

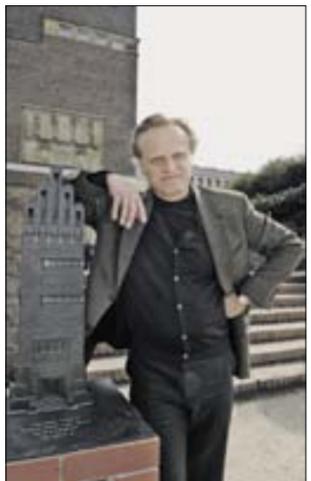
1. Darmstädter Turmschreiber gekürt

DARMSTADT (hf). „Als Kulturdezernent bin ich dem Förderverein Hochzeitsturm für sein Engagement und seine Idee, ein neues Literatur-Stipendium aus der Taufe zu heben und zu installieren, sehr dankbar. Diese Idee unterstütze ich sehr gerne, ergänzt sie doch hervorragend unser Portfolio als Literaturstadt.

meister Jochen Partsch Paul-Herrmann Gruner zu seiner Auszeichnung. Am 29. April präsentierten Jochen Partsch gemeinsam mit Günter Körner und Alfred Helfmann vom Vorstand des Fördervereins Hochzeitsturm den 1. Darmstädter Turmschreiber im Trauzimmer des Hochzeitsturms auf der Mathildenhöhe.

Gekürt wurde der Turmschreiber vom Vorstand des Fördervereins Hochzeitsturm, der am 12. Februar dieses Jahres beschlossen hatte, ein Literatur-Stipendium „Darmstädter Turmschreiber“ einzurichten. Er war damit einstimmig der Initiative des Vorstandsmitglieds Günter Körner gefolgt. Mit diesem Projekt betritt der Förderverein zum 30. Geburtstag seines Bestehens erstmals kulturpolitisches Terrain. Der Förderkreis Hochzeitsturm hat sich seit 1983 vor allem der Erhaltung, Renovierung und Wiederbelebung des Darmstädter Wahrzeichens verschrieben.

Das „Turmschreiber“-Stipendium erstreckt sich über den Zeitraum eines Jahres und beginnt am 1. Mai. Es ist mit 5.000 Euro dotiert. Zur Agenda der „Turmschreiber“-Aktivitäten zählen u.a. regelmäßige öffentliche Lesungen im „Trauzimmer“ des Hochzeitsturmes. Den Abschluss des Stipendiums wird die Herausgabe einer Buchpublikation bilden – und damit der Start einer eigenen „Turmschreiber“-Edition.



ERSTMALS kürte der Förderverein Hochzeitsturm in diesem Jahr den „Darmstädter Turmschreiber“. Das Literatur-Stipendium geht an Paul-Herrmann Gruner. (Zum Bericht) (Bild: Förderverein)

Dass die Wahl auf den Darmstädter Autor Paul-Herrmann Gruner gefallen ist, begrüße ich außerordentlich. Ich schätze ihn als kritischen Beobachter und erfreue mich oft an seinem humorvollen und satirischen Geist“, gratulierte Oberbürger-

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
LOKALANZEIGER

Wir wissen, was abgeht.
Sie wissen, wo's drinsteht.

Kinderoase
Kinder- und Damenmoden
DER SOMMER KOMMT!

Die aktuelle
Bademode ist da!

DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228 · Tel. 0 61 51/59 42 63

BEUTEL
Augenoptik

Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151/5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de

Zertifizierter
Gleitsichtglas-Spezialist
(EXCC-ZERT.MED.)
Seniorenfreundlicher Betrieb

„Scooter Ball“: Premiere auf der Frühjahrsmeiße



SPASS MACHT'S NUR, WENN'S KRACHT! Zum ersten Mal in Darmstadt wurde während der Frühjahrsmeiße ein so genanntes „Scooter Ball“-Turnier ausgerichtet. Eingeladen hatte der Darmstädter Schaustellerverband, Teilnehmer waren Kerweburschen aus Darmstadt und Umgebung. Zwei Mann pro Wagen, vier Wagen pro Mannschaft und ein großer Gummiball – und schon hat man einen Riesenspaß im Auto-Scooter. Trotz Regenwetters fanden sich zahlreiche Zuschauer rund um das Spielfeld ein und feuerten die „Borsch“ an. Im Finale standen, oder besser gesagt: saßen sich die Mannschaften aus Egelsbach und Gräfenhausen gegenüber. Letztere konnten schließlich den Wanderpokal mit nach Hause nehmen – bis zum nächsten „Scooter Ball“-Turnier. (Bild: Dirk Zengel)

Mühlthal: Neuer Geopunkt am Wingertsberg



AUF INITIATIVE des Vereins Steinbruch Nieder-Ramstadt und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Mühlthal und dem Geo-Naturpark Bergstraße Odenwald wurde Ende April der aus drei Informationstafeln bestehende Geopunkt „Der Wingertsberg früher und heute“ eingeweiht. Die drei Tafeln widmen sich der Entwicklung des Gebietes über die Jahrhunderte, der wirtschaftlichen Nutzung sowie der heutigen Artenvielfalt. Seit der Stilllegung des Steinbruchs 1974 hat sich dort ein einzigartiges Biotop entwickelt, das ein Rückzugsgebiet für verschiedene seltene Tierarten wie Uhu und Wanderfalke geworden ist. Enthüllt wurden die Tafeln vom Geschäftsführer des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald, Reinhard Diehl (l.) und der Vorsitzenden des Steinbruchvereins Jeanette Rudolph. (Bild: Dirk Zengel)

Alles Gute zum Muttertag!



(Bild: pixelio © Helene Souza)

Vor 106 Jahren wurde erstmals Muttertag gefeiert Hundert rote und weiße Nelken

(mag). Am 9. Mai 1907, dem zweiten Todestag ihrer Mutter, verteilte Anna Marie Jarvis fünf-hundert weiße und rote Nelken, die Lieblingsblumen ihrer Mutter. Die roten Nelken sollten die lebenden Mütter ehren, die weißen die verstorbenen. Sie startete damit eine Initiative für die Einführung eines offiziellen Feiertags zu Ehren der Mütter. Ihre Mutter hatte bereits während des amerikanischen Bürgerkrieges „Mütter-Freundschaftstage“ organisiert, mit dem Ziel, die Verwundeten auf beiden Seiten der gegnerischen Parteien zu versorgen. Ihr Werbefeldzug war letztlich von Erfolg gekrönt, als Präsident Woodrow Wilson am 8. Mai 1914 den Muttertag für

jeden zweiten Sonntag im Mai zum nationalen Ehrentag erklärte. Neben dem Brauch, an diesem Tage eine farbige Nelke zu Ehren der lebenden Mütter zu tragen oder eine weiße in Angedenken für die bereits Verstorbenen, setzte sich von da an auch das Versenden oder Übergeben von Muttertagskarten durch.

Anna Marie Jarvis aber war in der Folgezeit verärgert über die wachsende Kommerzialisierung des Muttertages, wegen Störung einer Muttertagsfeier saß sie sogar einen Tag im Gefängnis. Zusammen mit ihrer Schwester Ellsinore wandte sie im Kampf gegen den von ihr ins Leben gerufenen Feiertag ihre gesamte Familienerbschaft

auf, beide starben in Armut. 1948, kurz vor ihrem Tod, erzählte sie einem Reporter, sie bedauere, den Tag ins Leben gerufen zu haben. „Jarvis“, sagt ihr Nachruf in der New York Times, „verbitterte, weil zu viele Leute ihren Müttern Grußkarten schickten.“ Sie hielt diese „für eine schlechte Entschuldigung für den Brief, den du zu faul bist zu schreiben“.

Die Kosten für das Altenheim, in dem Anna Marie Jarvis unverheiratet und ohne selbst Kinder gehabt zu haben starb, hatte – ohne ihr Wissen – die Branche der von ihr bekämpften Blumenhändler übernommen.

Nach dem Ersten Weltkrieg setzte sich der Muttertag auch

auf dem europäischen Festland durch. Zuerst in der Schweiz und in Skandinavien, 1923 dann auch in Deutschland, wo er durch den Verband Deutscher Blumengeschäftsinhaber etabliert wurde. Im »Dritten Reich« erklärten 1933 die Nationalsozialisten den Familienfesttag zum Staatsfeiertag (zweiter Sonntag im Mai) und mißbrauchten ihn für ihre Mutterkult-Ideologie.

Mit der Gründung der Bundesrepublik 1949 wurde der Muttertag wieder ein rein privater Feiertag.

Auch heutzutage werden zum Muttertag immer noch mehr Blumen verschenkt als zum Valentinstag.

Sag's durch die Blume: Das ABC der Blumensprache

(hf). Bereits im 18. Jahrhundert wurde den Blumen eine bestimmte Bedeutung zuge-dacht. Wer Blumen binden ließ und diese überreichte, war sich der Symbolik durchaus bewusst. Mimose sagt man zu einem Menschen, der sehr sensibel ist, denn dass Mimosen das Symbol der Empfindlichkeit sind, ist bekannt. Auch dass rote Rosen die Blumen der Liebe sind. Aber welche Bedeutung haben andere Blüten? Die Anemone drückt aus, wenn jemand ganz bei seinem Partner oder seiner Partnerin sein möchte. Die Calla in ihrer Anmut steht für Schönheit und Bewunderung, ist aber hierzulande auch eine beliebte Friedhofsblume. Der immergrüne Efeu hingegen ist das Zeichen

für Treue. Mit einer Gerbera kann man ausdrücken, dass durch den Anderen alles noch schöner wird. Der Duft der Lilie steht für ihre Symbolik; sie vermittelt Reinheit und Süße.

Bei den Nelken ist die Farbe von Bedeutung. Gelbe Nelken stehen für Verachtung, rosafarbene für weibliche Liebe und rote für unerfüllte Leidenschaft. Gleichzeitig sind rote Nelken aber auch das Symbol sozialistischer Solidarität. Bauernpfingstrosen symbolisieren Schönheit, Heil bzw.

Die Rose steht, wie schon erwähnt, mit der Liebe in Verbindung, allerdings ist auch hier die Farbe ausschlaggebend. Eine einzelne Rose steht für die Einfachheit der Liebe, eine gelbe Rose für abnehmende

Liebe bzw. Untreue. Das Alpenveilchen kennzeichnet Schüchternheit, die Amaryllis hingegen Stolz. Die Anemone ist das Zeichen der Verlassenheit und die Apfelblüte bedeutet „Vorrang geben“. Die Aster fragt, ob jemand treu ist oder lieber Abwechslung möchte. Aurikel stehen für Unbeständigkeit und Azalee für Mäßigkeit. Bärenklau kennzeichnet Kunst-sinn, Baldrian Entgegenkommen und Basilikum wünscht alles Gute. Die Begonie ist die Blume der Melancholie.

Binsen stehen für Fügsamkeit, Birken für Sanftmut und Birnenblüten kennzeichnen affektiertes Gebärde. Borretsch ist das Symbol für Grobheit, Brennnessel sogar für Grausamkeit, während hingegen

Birke Wohlergehen symbolisiert. Die Butterblume steht für Undankbarkeit und die Christrose soll die Angst nehmen. Gelbe Chrysanthemen sind Zeichen der Oberflächlichkeit, rote der innigen Liebe und weiße Blüten Symbol der Aufrichtigkeit. Farnkraut übt Faszination aus, Feuerlilien kennzeichnen Leidenschaft, Fingerhut Unaufrichtigkeit. Flieder ist das Zeichen aufkeimender Liebe, Frauenschuh steht für Launenhaftigkeit und Fresse für Zärtlichkeit. Fuchsie hingegen ist ein Symbol für guten Geschmack. Gänseblümchen kennzeichnen kindliche Unschuld und Gladiolen Charakterstärke.

So hat jede Blume ihre ganz eigene Bedeutung

AMBULANTE DIENSTE
KRANKENPFLEGE
SENIORENBERATUNG

DARMSTÄDTER PFLEGE-
UND SOZIALDIENST e.V.

HÜGELSTRASSE 47 · 64283 DARMSTADT · TELEFON 0 61 51/1 77 46-0
www.dpsd.de

Wir helfen, wenn die Mama krank ist! Bei uns sind Sie in guten Händen.

Wir liefern aus in Darmstadt und Umgebung

blumenecke borger

thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt
telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67
eMail: blumeneckeborger@web.de

Zum Muttertag natürlich
♥ frische Blumen! ♥

Ab sofort nehmen wir Ihre Bestellung entgegen

woman Claudia Schroth

Immer im Trend * Italienischer Style der gefällt * Für jede Gelegenheit

Geschenkideen, Taschen, Tücher & Schmuck

Tel.: 06151-57278, Heidelberger Landstraße 231, 64297 Darmstadt-Eberstadt
Montag bis Freitag 9.30 bis 12.30 und 14.30 bis 18 Uhr, Samstag 9.30 bis 13 Uhr

ZWEI SILBERMEDAILLEN
für Grabgestaltung auf der IGS Hamburg

Wir feiern, Sie sparen!
20 Prozent %
auf alle Schnittblumen und Topfpflanzen bis 13. Mai!

Blumiges und mehr

Rohrer-Buhrmester GmbH & Co KG
Am Alten Friedhof 2 Rheinstraße 5
64287 Darmstadt 64319 Pfungstadt

Die Geschenkidee zum Muttertag

Lucky Life

Symbole sagen mehr als tausend Worte.

Pannen

Ihr Fachgeschäft für Uhren und Schmuck
DA-Bessungen · Heidelberger Str. 75 · (061 51/31 21 34)

ART OF EDEN 25. / 26. Mai

Kunst im Botanischen Garten.
Sinnliche Momentaufnahme...

Skulpturen, Objekt, Unikate
für Garten und Landschaft

Botanischer Garten
der TU Darmstadt
Schnittspahnstr. 5
www.artofeden.de

„Pack' die Badehose ein ...“



... UND DANN nichts wie raus ins Mühlthalbad, Arheilger Mühlchen, zum Großen Woog oder nach Traisa. Am 12. Mai startet in Darmstadt die Freibad-Saison, Mühlthal zieht am 15. Mai nach. Die Öffnungszeiten der Freibäder sind im Kästchen auf dieser Seite zu finden. Wir wünschen derweil einen „Guten Rutsch“!
(Archivbild: Ralf Hellriegel)

FLIGHT & TRAVEL CENTER
Das freundliche Reisebüro,
das Ihnen stets
etwas Besonderes bietet:

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 91d · DA-Heimstättensiedlung
Tel.: 06151/316448 · Fax 06151/311353

Wichtige Vitamine stehen selbst in unserem
Land längst nicht jedem zur Verfügung!

Helfen Sie denen, für die ein
gesunder Apfel eine Seltenheit ist.

Spendenkonto:
Volksbank Darmstadt
Konto-Nr. 59 339 00 - BLZ 508 900 00

Darmstädter Tafel e.V.
Bismarckstraße 100
64293 Darmstadt
www.darmstaedtertafel.de

DIE TAFELN
Essen, wo es liegt

Öffnungszeiten der Freibäder

Woogsinsel

Montag ab 9 Uhr, Dienstag bis Freitag ab 8 Uhr, Samstag und Sonntag ab 9 Uhr; geöffnet jeweils bis 20 Uhr. Bei günstiger Wetterlage vom 23. Juni – 18. August abends bis 21 Uhr.

Woog-Familienbad

Montag ab 9 Uhr, Dienstag bis Freitag ab 8 Uhr, Samstag und Sonntag ab 9 Uhr; geöffnet jeweils bis 20 Uhr.

Mühlthalbad Eberstadt

Montag ab 9 Uhr, Dienstag ab 8 Uhr, Mittwoch auf 7 Uhr, Donnerstag und Freitag ab 8 Uhr, Samstag und Sonntag ab 9 Uhr; geöffnet jeweils bis 20 Uhr. Bei günstiger Wetterlage vom 23. Juni – 18. August abends bis 21 Uhr.

Freibad Traisa

Mai bis September: Täglich von 11-19 Uhr; Juni bis August dienstags bis sonntags 8-20 Uhr, montags 10-20 Uhr; Frühschwimmern (dienstags bis freitags) 6-8 Uhr.

Grillfest der Eberstädter Vogelfreunde

EBERSTADT (ng). Der Vogelschutz- und -Zuchtverein 1931 Darmstadt-Eberstadt veranstaltet auch in diesem Jahr sein traditionelles Grillfest am Fronleichnamstag (30. Mai). Beginn ist um 10 Uhr auf dem Vereinsgelände Am Alten Dieburger Weg, Zufahrt Frankenstein Straße. Angeboten werden: Bier vom Fass, alkoholfreie Getränke, Würstchen und Steaks vom Grill. Nachmittags gibt es selbstgebackenen Kuchen und Kaffee von den Frauen der Züchter. Gleichzeitig laden die Vogelfreunde zu einem Halbtagesausflug am 8. Juni ein. Die Fahrt führt zum Franziskaner-Kloster Engelberg in Großheubach bei Miltenberg und weiter durch den Odenwald nach Amorbach-Boxbrunn. Anmeldungen bis 31. Mai bei Gerhard Busch, Telefon 06151-55080.

Kunstmarkt in Eberstadt

EBERSTADT (ng). Der Garten hinter dem Haus der Vereine verwandelt sich zum vierten Mal in einen Garten der Künste. Regionale Künstler haben sich zusammengefunden, um ihre Objekte und Werke einer breiten Öffentlichkeit zu zeigen. Dieses Jahr wird der Markt das erste Mal auch in den Räumen des Vereinshauses geöffnet sein, um dem großen Zuspruch im vergangenen Jahr gerechter werden zu können. Der Markt öffnet seine Pforte am 9. Juni von 11-18 Uhr auf dem Gelände des Hauses der Vereine, Oberstraße 16 in Darmstadt Eberstadt. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Das Cafe im Vereinsgarten ist geöffnet.

Momentaufnahme im Botanischen Garten



ALLJÄHRLICH präsentieren sich Künstlerinnen und Künstler unter dem Titel „Art of Eden“ im Botanischen Garten der TU Darmstadt (Schnittspahnstraße 11). Auch am 25. und 26. Mai lassen 30 Kreative hier wieder eine einzigartige Atmosphäre entstehen. Das erfolgreiche Konzept lebt durch die freie Entfaltung der Objekte im Raum Natur. Eine Entdeckungsreise durch die frühlinghafte Landschaft eröffnet dem Besucher ungeahnte Perspektiven in dem Zusammenspiel von Kunst und Natur. Zu sehen sind Kunst- und Designobjekte aus unterschiedlichen Materialien, die dem Thema „Garten und Landschaft“ gerecht werden. Ausführliche Informationen sind im Internet unter www.artofeden.de zu finden.
(Bild: Veranstalter)

Bürgersprechstunde

EBERSTADT (ng). Am 16. Mai findet wieder die Bürgersprechstunde des SPD Ortsvereins Eberstadt statt. Treffpunkt ist dieses Mal die Stadtteilwerkstatt in Eberstadt-Süd. Die Vertreter des SPD Ortsvereins Eberstadt stehen den Bürgern von 18-19.30 Uhr für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Der SPD-Landtagskandidat Herbert Dobner wird ebenfalls bei der Bürgersprechstunde anwesend sein.

Schafschurfest

EBERSTADT (ng). Das Scheren der Schafe ist ein Erlebnis für Jung und Alt: Neben der Schur wird gezeigt, wie Wolle versponnen wird. Das Schafschurfest am Streuobstwiesenzentrum (Steckenbornweg 65) findet am Sonntag (12.) von 14-18 Uhr statt. Neben Kaffee und Kuchen werden die verschiedensten Produkte, die die Eberstädter Streuobstwiesenlandschaft hervorbringen, angeboten: Apfelsaft und -wein, Obstbrände, Schafswürste, Gelees, Konfitüren und vieles mehr.

DECHERT
BESTATTUNGEN

Ratgeber
Bestattung

Kostenlos erhältlich

Tag der offenen Tür
8. Dezember, 14-18 Uhr

Der neue „Ratgeber Bestattung“
exklusiv bei Dechert Bestattungen.

Der Ratgeber kann bei uns in der
Ludwigshöhstraße abgeholt werden.

Markus und Michael Dechert
Ludwigshöhstraße 46
64285 Darmstadt
☎ 06151-96810
www.dechert-bestattungen.de

Listenplatz 17 für Hildegard Förster-Heldmann



AUSSICHTSREICHER LISTENPLATZ. Bei der Landesmitgliederversammlung der hessischen GRÜNEN am 20. April in Gießen setzte sich die Fraktionsvorsitzende der Stadtverordnetenfraktion und Vorstandssprecherin der Darmstädter Grünen, Hildegard Förster-Heldmann, in einer Kampfkandidatur auf Platz 17 durch. Im Wahlkreis 49 tritt sie direkt gegen Michael Siebel (SPD) und Irmgard Klaff-Isselmann (CDU) an. Die Grünen sind im hessischen Landtag derzeit mit 17 Abgeordneten vertreten. Bei der Landtagswahl 2009 erreichten sie 13,7 Prozent. Aktuelle Umfragewerte prophezeien den Hessischen GRÜNEN eine Steigerung. (Bild: Grüne Darmstadt)

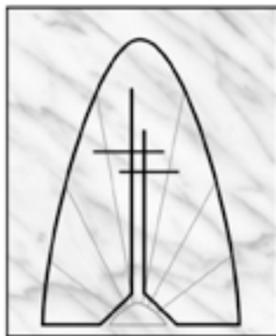
Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.
 ☎ **93 35 53**
 Kabel- und Sat-Empfang.
 ☎ **37 42 32**
 Bessunger Str. 76a
 64285 Darmstadt
 info@fernsehritzen.de
 www.fernsehritzen.de
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
 8.30-10.30 Uhr
 16.00-18.00 Uhr

Bürgersprechstunde mit Michael Siebel

DARMSTADT (ng). Der Darmstädter Landtagsabgeordnete Michael Siebel (SPD) bietet am 14. Mai in seinem Büro in der Wilhelminenstraße 7a eine Bürgersprechstunde an. Ab 17 Uhr wird er für Fragen und Gespräche zur Verfügung stehen. Um vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 06151-788550 oder per Mail unter buero@siebel-spd.de wird gebeten.

Breitwieser BESTATTUNGEN



06151-55890
 RINGSTRASSE 61
 DARMSTADT-EBERSTADT

„Sonnen-Zeitfenster“ auf dem Hausberg



WIEDER EINMAL GUT GEMEINT hat es das Wetter mit den Hunderten von Besuchern, die mit Kind und Kegel traditionell am 1. Mai auf die Ludwigshöhe pilgern. Hatte es tags zuvor noch wie aus Eimern geschüttet, was am 2. Mai seine Fortsetzung fand, so hatte sich die Sonne für den Tag dazwischen ein „Zeitfenster“ geschaffen. Bei fast schon hochsommerlichen Temperaturen gaben sich bestens gelaunte Menschen in 246 Metern über Normalnull ein längeres Stelldichein. Zum Verweilen trugen nicht nur, aber auch, die Musiker von „Jazz-Triangle“ (Bild) bei, die ständig mit viel Beifall unterstützt wurden. Die rund 30 ehrenamtlich tätigen Vereinsmitglieder der ausrichtenden Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe (BBL) hatten sich gut präpariert für das Turmfest und auch alle Hände voll zu tun. Ob am Würstchengrill, der Kuchentheke, am Bier- oder am Weinstand, überall waren die Helferinnen und Helfer in ihren roten Poloshirts bemüht, ihrem Publikum den Tag so angenehm wie möglich zu gestalten. Auch die „Ludwigsklausur“ konnte sich an diesem Tag über regen Zuspruch nicht beklagen. Und während die Kleinen sich auf dem Abenteuerspielplatz austoben oder sich mit Kletter- und Balanceübungen im „Zirkus Hallöchen“ versuchten, konnten die „Großen“ den ungetrübten Blick von Darmstadts schönster Terrasse über die Stadt bis hin zur Skyline hinüber nach Frankfurt schweifen lassen. Weitere Bilder unter www.ralf-hellriegel-verlag.de (Bild: Ralf Hellriegel)

Generationswechsel im Vorstand des TCB 2000



AUF DER SUCHE nach einem Nachfolger von Jürgen Raddatz und seinem Team konnte der gewünschte Generationswechsel im Vorstand des TCB 2000 am 21. März auf der gut besuchten jährlichen Mitgliederversammlung vollzogen werden. Roland Ohnacker wurde zum 1. Vorsitzenden, als stellvertretende Vorsitzende wurden Sabine Heilmann und Dieter Klussmeier gewählt. Mit Philip Reeb konnte ein begeisterter Tennisspieler, der beruflich auch noch mit Finanzen zu tun hat, für den Finanzreferenten gewonnen werden. Roland Ohnacker freut sich darüber, dass fast alle Posten im erweiterten Vorstand wieder besetzt werden konnten. Der neue Vorstand sieht sich einer sehr hohen Messlatte gegenüber und hofft, das Gute im Verein erhalten zu können und doch auch neue Ideen einzubringen. Es geht bereits viel Dynamik vom „Ersten“ aus: Roland Ohnacker möchte sich verstärkt Zukunftsthemen widmen. Im Bild v.l. die Mitglieder des neuen TCB-Vorstands: (hinten) Helga Petzold, Inge Holzhaue, Sabine Heilmann, Roland Ohnacker, Dieter Klussmeier, Florian Weber, (vorne) Adil Sevim, Heidi Sonnenberg, Matthias Langer und Philipp Reeb. (Bild: TCB 2000)

www.wir-machen-drucksachen.de

Sommerzeit ist Fruchtezeit!



Knackige Beeren, aromatische Aprikosen, süße Kirschen und saftige Pflaumen warten bei uns darauf, von Ihnen verzehrt zu werden. Das macht fit und schlank. Außerdem bei uns ein köstlicher vegetarischer Teller, verschiedene Salate, und das Beste: „Persischer Safraneis mit Karottensaft und sonstige frische Säfte“. Wir bemühen uns, Ihnen verschiedene reine Öko- und Bio-Produkte aus dem regionalem Anbau, die selbst umweltschonend hergestellt werden, anzubieten. Da muss niemand lange überlegen. Wir möchten Sie bei uns begrüßen! Herzlich willkommen! Eintritt umsonst ... Sie zahlen erst beim Rausgehen! :-)



Ihr Gourmet Shop Team
Über 20 Jahre in Bessungen
 Bessunger Straße 53, 64285 Darmstadt
 Tel.06151 663084

LEBENSMITTEL | FEINKOST | BROT | WEIN | BIO-PRODUKTE | CAFÉ | GETRÄNKE



Friseur Schneider-Becker

Herderstraße 1
 64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon 061 51/6 24 57

Dienstag bis Freitag 8.00-18.00 Uhr
 Samstag 8.00-13.00 Uhr



FAHRRADHAUS RAUSCHHARDT

KINDER-RÄDER • JUGEND-RÄDER • CROSS-RÄDER
 RENN-RÄDER • MOUNTAIN-BIKES • CITY-BIKES
 E-BIKES • TREKKING-RÄDER
 ZUBEHÖR • INSPEKTION • REPARATUR • BERATUNG

Klausenburger Straße 106 • 64295 Darmstadt
 Telefon 06151-31 78 88 • www.rauschhardt.de



Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else Gärtnermeister

Die neue Hofeinfahrt?
Dauerpflege für Ihren Garten?
Endlich einen Quellstein?
Neuer Rasen? Einen Sitzplatz mit Grill?
Den Garten neu gestalten?

Wir verwirklichen Ihre Wünsche
 - auch bei kleinen Geldbeuteln!

Tel 06151 538340 • Mobil 01511 5582224
 Jakobstraße 13 • 64297 Darmstadt-Eberstadt • www.galaba.de



STRAUB 25 Jahre
 GmbH
 Spenglerei und Installation
 Heizungsbau · Sanitäre Anlagen
 64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
 Telefon 0 61 51 / 5 48 47 · Telefax 0 61 51 / 59 24 86

IHR ZUHAUSE
 Umbauen · Ausbauen · Renovieren
 Alles unter einer Decke

SEIBEL SPANNDÉCKEN
 Was bieten wir Ihnen?
 Tuchspanndeckensysteme in zertifizierter Ökotex-Qualität und nahtlosen Breiten bis 5,10 m.
 Verlegt in einem Tag.
 Besuchen Sie uns einfach in unserer neuen Ausstellung, oder vereinbaren einen unverbindlichen Beratungstermin bei Ihnen zu Hause.
 Ulvenbergstraße 4 64297 Darmstadt Telefon: 0 6151-850 77 47 www.Seibel-Spanndecken.de

Sechster Bauabschnitt für Rasengleis hat begonnen



DER RASENGLEISAUSBAU SCHREITET VORAN. Am Montag (6. Mai) begann die HEAG mobilo mit dem sechsten Bauabschnitt für das Rasengleis in der Heidelberger Landstraße. Bis zirka Ende Juni wird dann der Bereich zwischen Katharinenstraße und Thomasstraße ausgebaut. Die Heidelberger Landstraße wird in diesem Bereich zur Einbahnstraße in Richtung Süden. Der Autoverkehr wird stadteinwärts über die Straßen östlich der Heidelberger Landstraße umgeleitet. Zudem wird die Wilhelmstraße Richtung Westen zu einer Sackgasse. Die Haltestelle „Katharinenstraße“ wird ab dem 13. Mai von den Straßenbahnen wieder fahrplanmäßig angefahren. Der endgültige Ausbau der Haltestelle erfolgt jedoch erst am Abschluss der gesamten Baumaßnahme und bleibt daher vorerst ein Provisorium. Gebaut wird montags bis freitags von 6 bis 20 Uhr. Um den Linienbetrieb so wenig wie möglich zu beeinträchtigen, können punktuell auch Samstags- oder Nachtarbeiten erforderlich sein. Diese werden von der HEAG mobilo jeweils gesondert zeitnah angekündigt. Die HEAG mobilo bittet die Anwohner um Verständnis. Die Arbeiten werden so geräuscharm wie möglich durchgeführt. (Bild: Ralf Hellriegel)

HÖLZBAU GMBH DÄCHERT
 ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI
 • NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
 • HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
 • DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
 • DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
 • REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER
 Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
 Telefon: 061 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52
 www.holzbau-daechert.de

50 Jahre JUBILÄUM 2005
ROSS
 FLIESEN-, PLATTEN-, MOSAIKLEGER-MEISTERBETRIEB
 • Badgestaltung aus einer Hand
 • Balkon- und Terrassensanierung
 • Fliesenverlegung aller Art
 • Beratung und Verkauf
 Wilhelm Ross & Co KG · Eberstädter Kirchstraße 13
 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Telefon: 06151 55232 · Fax: 06151 596682
 E-Mail: wilhelm.rosskg@t-online.de

Tennis International 2013 in Bessungen: Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren



Vandalen beschädigen Bagger

EBERSTADT (ots). Mehrere tausend Euro Schaden haben bislang noch unbekannte Täter am 6./7. Mai im Edelapfelweg in einem Neubaugebiet an einem Baustellen-Bagger angerichtet. Die Vandalen beschmierten und befüllten den Tank und den Auspuff mit Erde und beschädigten die Frontscheibe. Möglicherweise konnten die Täter durch Zeugen beobachtet werden, als sie sich auf dem Gelände aufhielten. Hinweise nimmt der Polizeiposten Eberstadt (Tel. 06151/969 3992) entgegen.

Motorroller gestohlen

EBERSTADT Am 2. Mai gegen 13.45 Uhr wurde in der Lagerstraße ein mit dem Lenkradschloss gesicherter silberfarbener Motorroller gestohlen. Ein Zeuge hatte einen jungen Mann mit einem blauen Kapuzenpullover beobachtet, der das Zweirad mit sich wegzog. Es handelt sich um ein Fahrzeug der Marke Jinan Qingqi Rex mit dem Versicherungskennzeichen 572KVI. Hinweise nimmt die Polizei in Pfungstadt unter der Telefonnummer 06157/9509-0 entgegen.

DIE 37. AUFLAGE VON TENNIS INTERNATIONAL auf der Anlage des TC Bessungen in Darmstadt unter der Leitung von Turnierdirektor Jürgen Raddatz geht in die „heiße Vorbereitungsphase“. Das 25.000-Dollar-ITF-Turnier wird in diesem Jahr zwischen dem 14. und 21. Juli auf der Anlage „Hinter der Rennbahn“ ausgetragen. Der Turnierausschuss kam im Clubrestaurant bereits zu seiner mittlerweile dritten Sitzung zusammen, um weitere organisatorische Weichen zu stellen. Für das Turnier 2012 habe es international viel Lob gegeben, berichtete der Turnierdirektor. Auch in diesem Sommer werde Tennis International für die Stadt Darmstadt und die Region ein sportliches Großereignis auf hohem Niveau sein, kündigte Jürgen Raddatz an. Das Engagement der vielen ehrenamtlichen Helfer sei dabei ein wesentlicher Bestandteil des Erfolgs, so der Turnierdirektor. „Sportlich anspruchsvoll und doch familiär“ – so habe sich Tennis International in Bessungen über Jahre einen guten Namen gemacht und eine Sporttradition in Darmstadt begründet, die es jetzt fortzusetzen gelte. 2006 wurde das internationale Damentennisturnier in Bessungen als „Bestes internationales Tennisturnier in Deutschland“ ausgezeichnet. Mehr unter www.tennis-international.de (Archivbild: Ralf Hellriegel)

Seit mehr als 70 Jahren Ihr erfahrener Fachmann
 • Holzfenster • Kunststofffenster • Haustüren
 • Rolläden • Klapppläden • Dachausbau • Innenausbau
 • alle Schreiner und Glaserarbeiten • alle Reparaturen
K. Waßmann GmbH
 Schreinerei-Glasererei
 Büschelstraße 5+9, 64297 DA-Eberstadt
 Tel. (0 61 51) 5 52 93
 Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst
 • Reparaturen • Wartung • Absicherung

Weil schön Freude macht!
 „Gesund schlafen - schöner wohnen“
Kniess
 Betten- & Raumausstattung
 www.raumgestaltung-kniess.de Telefon 0 61 51 / 544 07

KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart-
Stimmungslieder. Im Buchhandel
erhältlich für € 5,50

Ankauf hochwertiger Damen- und Herrenarmbanduhren und Taschenuhren. Zahle Höchstpreise! Telefon 0177-5066621.

Putze Fenster und übernehme Grundreinigungen von Rolläden, Jalousien, Fensterrahmen, Wintergärten. Tel. 06154/602446. Inf.: Mo.-So. 8-22h oder Nachrichten auf AB sprechen.

Wohnungsaflösung zum 30.6. in der Heimstätte. Vieles zu verschenken, einiges zu verkaufen. Nachricht an 0176/85068252.

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
LOKALANZEIGER
Immer mittendrin

KFZ-MARKT

Kaufe jeden PKW, Busse, Geländewagen, Wohnmobile.
Alle Modelle, Zustand egal, auch mit Mängeln. Bitte alles anbieten. Zahle Höchstpreise, bar und fair! Jederzeit, 24h erreichbar. Tel.: 06158-608 69 88 oder Mobil: 0173 308 74 49.

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung:
Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
ColdsetInnovation Fulda
GmbH & Co. KG
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Dorothee Schulte (dos)
Marc Wickel (mow)
Marianne Gräber (mag)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Bilder:
Ralf Hellriegel (rh),
Dirk Zengel (dz)
Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
Direktwerbung Faiza Tahir
Bremer Straße 17-33
65760 Eschborn

Erscheinungsweise:
14täglich freitags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühlthal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

Medienpartner
Vorhang Auf Verlags GmbH

Thorsten Schäfer-Gümbel in Nieder-Ramstadt



WIE SETZT DIE NIEDER-RAMSTÄDTER DIAKONIE (NRD) die Integration von Menschen mit Behinderung im Alltag und in der Schulbildung um? Was zeichnet das geplante barrierearme Quartier in Mühlthal aus? Diese Fragen diskutierten am 8. Mai Walter Diehl, Vorstand der NRD, mit dem SPD-Landesvorsitzenden und Spitzenkandidat für die Landtagswahl am 22. September, Thorsten Schäfer-Gümbel sowie der SPD-Vorsitzenden von Mühlthal, Ruth Breyer und dem SPD-Landtagskandidaten, Herbert Dobner (v.l.). (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

NRD: Integration ist nur zusammen möglich

MÜHLTAL (ng). „Menschen mit Behinderung wollen wie jeder andere auch in normalen Häusern inmitten von Nachbarn und einer Ortsgemeinschaft leben. Das ist ein wichtiger Aspekt ihrer Lebensqualität“, sagte Walter Diehl, Vorstand der NRD. „Daher bietet die NRD mittlerweile in 19 Städten und Gemeinden Südhessens und Rheinland-Pfalz familienähnliche Wohnangebote für Menschen mit Behinderung. In den nächsten drei Jahren kommen weitere Angebote dazu.“ Die NRD habe sich seit einigen Jahren von einer Großeinrichtung zu einem regionalen Dienstleister gewandelt. Sie halte vielfältige stationäre und ambulante Angebote bereit für junge und alte Menschen mit und ohne Behinderung, so Diehl. Der SPD-Fraktionsvorsitzende im Hessischen Landtag, Thorsten Schäfer-Gümbel, prominenter Gast der Informationsveranstaltung der NRD am 8. Mai, beurteilte diese Entwicklung als eine wichtige Voraussetzung für die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung. Als Politiker fragte er aber auch nach den Kosten einer Organisationsstruktur, die regional und kleinteilig ist im Vergleich zu einer Großanstalt. Die Kosten seien nicht höher als bei einer zentralen Versorgung, da in kleinen Haushalten Kosten wegfallen, die bei zentraler Organisation nötig seien, so Diehl. „Allerdings brauchen wir heute Mitarbeitende, die die Pflege genauso bewältigen können, wie Aufgaben im Haushalt oder bei der Organisation einer Wohngruppe. Daher

beziehen wir die Mitarbeiter in die Planung jedes neuen Wohnangebotes ein“, so Diehl. Regionalisierung sei anstrengend, aber die NRD werde von den Bürgermeistern und Gemeindeparlamenten vor Ort sehr gut unterstützt. Nur so könne Integration vor Ort gelingen. Die Kooperation mit der Gemeinde sei daher für die NRD auch die Basis für die Umsetzung des barrierearmen Quartiers „Rund um den Fliednerplatz“. Das bestätigten Ruth Breyer und Matti Merker, SPD-Mitglieder im Mühlthaler Gemeinderat, die am Besuch teilnahmen.

Barrierearmes Quartier für Jung und Alt

Im Zuge der Verlagerung von Wohngruppen in die Region entsteht auf dem Kerngelände der NRD zunehmend freier Raum. Daher entwickelt die NRD gemeinsam mit der Gemeinde Mühlthal das barrierearme Quartier „Rund um den Fliednerplatz“. Es wird zahlreiche Angebote zum Leben, Wohnen und Arbeiten für Menschen mit und ohne Behinderung sowie aller Altersstufen bereithalten. Schon jetzt grenzt ein Integrationsbetrieb, eine Werkstatt für Menschen mit Behinderung, eine

Praxis für Physiotherapie, ein Bewegungsbad sowie Kita und Hort der NRD an den Platz. Im Sommer kommen stationäre und ambulante Angebote zur Betreuung und Pflege von Senioren dazu. „Rund um den Fliednerplatz“ ist neben der Regionalisierung das wichtigste Projekt der NRD. „Da wir optimale Rahmenbedingungen für die Integration von Menschen mit Behinderung schaffen können, zeigen wir, wie Integration im Rahmen einer Gemeindeplanung gelingen kann“, sagte Diehl.

Die Wichernschule auf dem Weg zur Inklusionsschule

Die NRD verhandelt seit längerem mit der Landesregierung und dem Landkreis, um in der Wichernschule, einer Förderschule für Praktische Bildbare, auch Kinder ohne Behinderung aufzunehmen. Diehl plädierte daher an Schäfer-Gümbel, das Vorhaben zu unterstützen. „Die Öffnung von Förderschulen für Kinder ohne Behinderung wurde viel zu lange unterbewertet. Dabei ist hier die Infrastruktur schon vorhanden im Gegensatz zu den meisten Regelschulen“, sagte Schäfer-Gümbel. Er befürworte daher den Weg der NRD.



BESTATTUNGEN
KÖLSCH

Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 9 44 90
Telefax (0 61 51) 94 49 16

Reisebüro Bergsträsser
Oberstraße 26 64297 Darmstadt
☎ 06151 - 27 888 00
☎ 06151 - 27 888 01
www.reise-bergstraesser.de
e-Mail: info@reise-bergstraesser.de
am besten gleich zum Ferienprofi – erspart Zeit und Ärger

Bürgeraktion
Bessungen/Ludwigshöhe e.V.

BBL-Termine im Jubiläumsjahr 2013

WANDERUNG „DER MAI IST GEKOMMEN“
25. Mai um 13.30 Uhr ab der Akademie für Tonkunst, Laufzeit 5 Std.

Weitere Termine
21. u. 22. Juni Brunnebitzfest mit Flohmarkt
BUTTONVORVERKAUF am 8. Juni ab 9 Uhr
Vereinsheim „Falke“ Bessunger-, Ecke Eichwiesenstraße
13. bis 17. September Bessunger Kerb
15. Dezember Waldweihnacht

Infos: www.bessungen-ludwigshoehe.de

SPD nominiert Herbert Dobner für den Landtag

DARMSTADT. Für die Landkreiskommunen Mühlthal, Roßdorf, Ober-Ramstadt und Modautal sowie die Darmstädter Stadtteile Heimstättensiedlung, Eberstadt und Bessungen hat die SPD Herbert Dobner nominiert. „Es ist mir eine Ehre und großer Ansporn als Kandidat mit ganzer Kraft für einen Regierungswechsel in Wiesbaden zu kämpfen und nach gewonnenem Mandat mich dann in Wiesbaden für unseren Wahlkreis einzusetzen.“ Seine politischen Schwerpunkte sind Bildung und Arbeit, Soziale Gerechtigkeit, Finanzen und alternative Energien. Auch die Regional- und Europapolitik liegen ihm am Herzen und aus seiner beruflichen Tätigkeit sind ihm Themen rund um den Datenschutz und Datensicherheit geläufig. Stark machen möchte er sich für ein sozialeres Hessen, eine auf Landkreise und Kommunen abgestimmte Finanzpolitik, eine ernstgemeinte Energiewende und ein konstruktives Miteinander zwischen Stadt und Landkreis. Weitere Informationen und die Kontaktdaten von Herbert Dobner finden Sie auf seiner Homepage www.Herbert-Dobner.de.

„Das ist ein Jubiläum“



„VIEL LÄRM UM NICHTS“ ist das zehnte Stück, das die Theater-AG aufführe, sagte Sabine-Ball-Schulleiter Thomas Ehrhard am Freitag im Ernst-Ludwig-Saal. Neun Jahre lang sei man in der Schulsportthalle gewesen, „jetzt wollten wir mal etwas mit mehr Ambiente“. Eigene Stücke schreiben und aufführen koste zu viel Zeit, sagte Lehrerin und Regisseurin Margit Oeschler. Man habe ja nur ein Schuljahr. Bei „Viel Lärm um nichts“ habe man gekürzt und daran gearbeitet, den Text auch in Bewegung auf die Bühne zu bringen. Es gebe sonst ja wenig Action in dem Stück. Bei den Kostümen kann die Schule auf den in zehn Jahren gewachsenen Fundus zurückgreifen. So sei das jetzt verwendete Brautkleid aus der „Maria-Stuart“-Aufführung von 2006. „Das hatte eine Schülerin vor sieben Jahren genäht“, sagte die Regisseurin. Daniela Haun war bis zu ihrem Abitur im Jahr 2009 in der Theater-AG. „Wir haben gelernt, wie man vor Menschen spricht“, erinnerte sich die Studentin, „In einer mündlichen Prüfung habe ich gemerkt, dass ich auch eine bessere Körperhaltung hatte.“ Jan Dobert – er spielte den Fürsten Don Pedro – sagte, dass er Improvisation und Spontaneität gelernt habe. „Und man kann mit Aufregung umgehen.“ Anders als noch zu Shakespeares Zeiten spielen heute Schülerinnen mit – auch in männlichen Rollen. (Bild: Veranstalter)

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · Drucksachen: drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

WICHTIGE INFORMATION FÜR ALLE VERANSTALTER, VEREINE UND KIRCHENGEMEINDEN

Die „Bessunger Neue Nachrichten“ und der „Lokalanzeiger“ haben ihr System zur Erfassung des nachfolgenden Terminkalenders umgestellt. Erfassen Sie Ihre Termine bitte über das entsprechende Formular auf unserer Internetseite www.ralf-hellriegel-verlag.de. Die Erfassung von per Post oder Mail zugesandten Terminen ist nicht möglich!

Ausführliche Informationen zur Vorgehensweise sowie das Eingabeformular finden Sie auf der o.g. Internetseite unter dem Menüpunkt „Termine“.

Ihr Ralf-Hellriegel-Verlag



Immobilien
für unseren
Bestand
gesucht!

■ Sparen Sie sich aufwendige Käufersuche und Besichtigungen. Verkaufen Sie direkt an uns, Ihren Immobilienpartner für Darmstadt und Umgebung.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 06151-9518088
Telefax: 06151-9519382
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

St. Georgspfadfinder-Band in der Orangerie

BESSUNGEN (hf). Am 26. Mai spielt die St.-Georgspfadfinder-Darmstadt-Liebfrauen-Band um 11 Uhr im Rahmen der Promenadenkonzerte in der Orangerie ihr Programm „Floß ahoi!“. Eine bunte Mischung wird zum Klingen gebracht. Mit Gitarre, Ukulele, Mundharmonika, Querflöten und Perkussion unterstützt, laden die Lieder zum Zuhören und Träumen über bestandene und zukünftige Abenteuer ein.



TERMINKALENDER

DARMSTADT

ALLGEMEIN

Wohnpark Kranichstein
Borsdorffstr. 40 13.5. 16.30h Indien - Land im Wand Referent: Dr. Wolfgang Richter

Darmstr. 4a, Naturfreundehaus
15.5. 9.30h ASB Senioren-Gymnastik-Gruppe
22.5. 9.30h ASB-Seniorengymnastik-Gruppe

ASB Pfungstädter Str. 165
18.5. 8h Lebensrettende Sofortmaßn. f. Führerscheibewerber

BNI - Business Network International
Mittwochs 7.00-8.30h, Chapter „Goethe“; Treffpunkt: Firma Bommarius, Haasstraße 15 freitags, 7.00-8.30h, Chapter „Büchner“; Treffpunkt: Best Western Hotel, Grafenstraße. Gäste sehr erwünscht.

BESSUNGEN

KULTURELL

Comedy Hall/Kikeriki Theater
12. und 19.5., 15h: Wie war das mit Pinocchio?

10. und 11.5., 13. bis 18.5, 21. bis 24.5. 20.30h, 20.5. 19h: Erwin, ein Schweineleben.

Schlösschen im Prinz-Emil-Garten
13.5. 17.30h Film von Heinz Aßmann: „Bessunger Zeitungsreportagen von 2009-2013“
22.5. 14-17h Tanz mit Livemusik von Frank Krause

KIRCHLICH

Katholische Liebfrauen
12.5. 10h Familiengottesdienst
9.5. 10h Hochamt
20.5. 10h Hochamt

Altenheim Heimathaus
12.5. 10h Gottesdienst

Ev. Petrusgemeinde
12.5. 10h Uhr Konfirmation

Ev. Andreasmesse
12.5. 10h Konfirmations-Gottesdienst
19.5. 10 Gottesdienst
20.5. 11h Uhr Ökumenischer Gottesd. d. Bessunger Gemeinden, Bessunger Str. 125, bei schlechtem Wetter in der Bessunger Kirche

Altenheim Heimathaus
12.5. 10h Gottesdienst
20.5. 10h Gottesdienst

EBERSTADT

ALLGEMEIN

Stadtteilwerkstatt in Eberstadt-Süd
16.5. 18-19.30 h Bürgersprechstunde des SPD-Ortsvereins

KIRCHLICH

Kath. Kirche St. Josef
11.5. 11h Taufe
12. + 19.5. 10h Eucharistiefeier
20.5. 9h Eucharistiefeier
22.5. 18h Wortgottesdienst

Ev. Marienschwesternschaft, Heidelberger Landstraße 119
12.5. 09.30 Uhr Ev. Messe
19.5. 09.30 Uhr Ev. Messe
20.5. 9.30 Uhr Ev. Messe

Kath. Pfarrei St. Georg
11.5. 18.30h Eucharistiefeier
18.5. 18.30h Eucharistiefeier

Ev. Dreifaltigkeitskirche
12.5. 10h Konfirmanden-GD
19.5. 10h Gottesdienst
20.5. 10.30 Ökumen. Gottesd.

HEIMSTÄTTE

KIRCHLICH

Hl. Kreuz Kirche
12.5. 10h Hochamt

19.5. 10h Hochamt
20.5. 9.30 Uhr Hochamt

Ev. Matthäuskirche
12.5. 10h Konfirmations-Gottesdienst
19.5. 10h Gottesdienst
20.5. 11h Ökumenischer Gottesdienst im Freien

MÜHLTAL

ALLGEMEIN

Bürgerzentrum N.-Ramstadt
15.5. 14.30 AWO Film Schleswig-Holstein
16.5. 10h AWO Damengymnastik
22.5. 14.30 Vortrag Bienen im Jahreskreislauf
23.5. 10h AWO Damengymnastik

Chausseehaus
16.5. + 23.5. 17h AWO Kegeln für Senioren

KIRCHLICH

Ev. Kirche Nieder-Beerbach
12.05., 10 u. 17h Uhr Gottesdienst
19.5. 10.15h Konfirmation

Ev. Kirche Frankenhäusen
12.5. 10h Gottesdienst



WICHTIGE RUFNUMMERN

◆ Apothekennotdienst	0180-1555779317
http://darmstadt-online.de/notdienst	
◆ Ärztl. Bereitschaftsdienst	06151-896669*
◆ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151-28073
◆ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151-5050
◆ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151-132423
◆ Bürgerbüro West	06151-3912880
◆ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151-177460
◆ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151-3606611
◆ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151-3606680
◆ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
◆ Frauenhaus	06151-376814
◆ Frauennotruf (Pro Familia)	06151-45511
◆ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151-1417-0
◆ Gesundheitsamt	06151-3309-0
◆ Giftnotrufzentrale	06131-19240
◆ Kinderschutzbund	06151-21066 u. 21067
◆ Krankentransport	06151-19222
◆ Medikamentennotdienst	0800-1921200
◆ Notdienst der Elektro-Innung	06151-318595
◆ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151-783065
◆ Pflegedienst Hessen Süd	06151-501400
◆ Pflegeamt Marienhöhe	06151-971900
◆ Polizeinotruf	110
◆ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
◆ Telefonseelsorge	0800-1110111 o. 0800-1110222
◆ VdK – OV Darmstadt	06151-426476
◆ Zahnärztlicher Notdienst	06151-896669

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?
Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!
Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

Prellungen, Zerrungen und Muskelkater Trauma-Beinwell stoppt Schmerzen

Wenn die ersten Sonnenstrahlen die warme Jahreszeit einläuten, dann zieht es die Menschen nach draußen, zur Bewegung. Doch häufig folgt ein unangenehmes Erwachen – die Muskulatur war der ungewohnten Belastung nicht gewachsen. Im günstigsten Fall bleibt es bei einem Muskelkater. Doch wenn es Zerrungen, Stauchungen oder Prellungen. Eine Schmerzsalbe auf Basis der Arzneipflanze Trauma-Beinwell jedoch stoppt den Schmerz und beschleunigt die Heilung, wie neue Studien zeigen. Wer sich jetzt kopfüber in den Freiluftsport stürzt, wird wenig Freude haben. Denn in der Regel ist die Muskulatur noch ziemlich unvorbereitet und nicht so belastbar. Oftmals plagt die eifrigen Freizeitsportler schon bald ein gehöriger Muskelkater. Noch übler sind die Konsequenzen des Übereifers, wenn nach kurzer Zeit bereits Zerrungen, Prellungen oder gar Muskelfaserrisse auftreten.



(Bild: White-Lines)

Trauma-Beinwell nimmt den Schmerz und schon die Haut Sehr früh schon entdeckte die Erfahrungsmedizin die heilenden Wirkungen von Extrakten aus der Beinwell-Pflanze (Symphytum herba) und gab ihr den Beinamen

„Knochenheil“. In der modernen Pflanzenheilkunde wird Beinwell heute in Form einer wirkstoffreichen Hochleistungssorte – dem Trauma-Beinwell – eingesetzt. Eine Vielzahl aktueller Studien bestätigt die hohe Wirksamkeit von Trauma-Beinwell (Prüfpräparat: Traumaplant, rezeptfrei in Apotheken) bei Prellungen, Zerrun-

abschwellende pflanzliche Salbe an. Salben auf Trauma-Beinwell-Basis zeichnen sich zudem durch eine besonders gute Hautverträglichkeit aus. Hautfeuchtigkeit und -elastizität bleiben erhalten und Hautreizungen treten nicht auf.

gen und Verstauchungen. Täglich mehrmals ausreichend dick aufgetragen und gut einmassiert, sprechen selbst hartnäckige und teilweise sogar chronifizierte Schulter-, Rücken-, Gelenk- und Nackenschmerzen gut und schnell auf die schmerzlindernde, entzündungshemmende sowie

abschwellende pflanzliche Salbe an. Salben auf Trauma-Beinwell-Basis zeichnen sich zudem durch eine besonders gute Hautverträglichkeit aus. Hautfeuchtigkeit und -elastizität bleiben erhalten und Hautreizungen treten nicht auf.

Neue Studie zeigt Wirkung bei Muskelkater

Die lästigen Schmerzen eines Muskelkaters entstehen durch eine Vielzahl mikroskopisch kleiner Muskelfaserrisse mit einer nachfolgenden Entzündungsreaktion. Muskelkater spricht sehr gut auf eine Salbentherapie mit Trauma-Beinwell an. Dies bestätigt eine brandneue Pilotstudie an 24 Personen, die durch gezielte muskuläre Überbelastung an einem meßbaren Muskelkater litten. Eine „Muskelkatergruppe“ wurde mit Traumaplant behandelt, die andere Gruppe mit einem Scheinmedikament. Bei der mit Trauma-Beinwell behandelten Patientengruppe reduzierte sich die Schmerzintensität enorm und diese Therapie war der mit dem Scheinmedikament um ein vielfaches überlegen. Als eine mögliche Ursache dieses Heilungserfolges führen die auswertenden Experten neben der Schmerzstillung eine deutlich antioxidative Fähigkeit des Trauma-Beinwells an. Bei jeder Verletzung, bei jedem muskulären Streß treten gehäuft sogenannte Freie Ra-

VERLOSUNG

Unter unseren Lesern verlosen wir in dieser Woche

ESPRESSO-TASSEN-SETS

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Muskulatur“ und Ihrer Telefonnummer an den **Ralf-Hellriegel-Verlag Haardtring 369 64295 Darmstadt**. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können dann im Verlag abgeholt werden. Einsendeschluss ist der **21. Mai 2013** (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

dikale auf, unerwünschte Sauerstoffmoleküle, die Gift sind für den Heilungsprozeß der verletzten Muskelzellen. Antioxidativ wirksame Trauma-Beinwell-Inhaltsstoffe „fangen“ diese Moleküle ab und optimieren dadurch die Stoffwechselaktivitäten des verletzten Gewebes. Wenn die heilenden Prozesse schneller und effektiver ablaufen, beschleunigt sich folgerichtig die Wiederherstellung, der Schmerz schwächt sich ab und verschwindet schließlich ganz. Der gesamte Regenerationsprozess des verletzten Gewebes wird also beschleunigt.